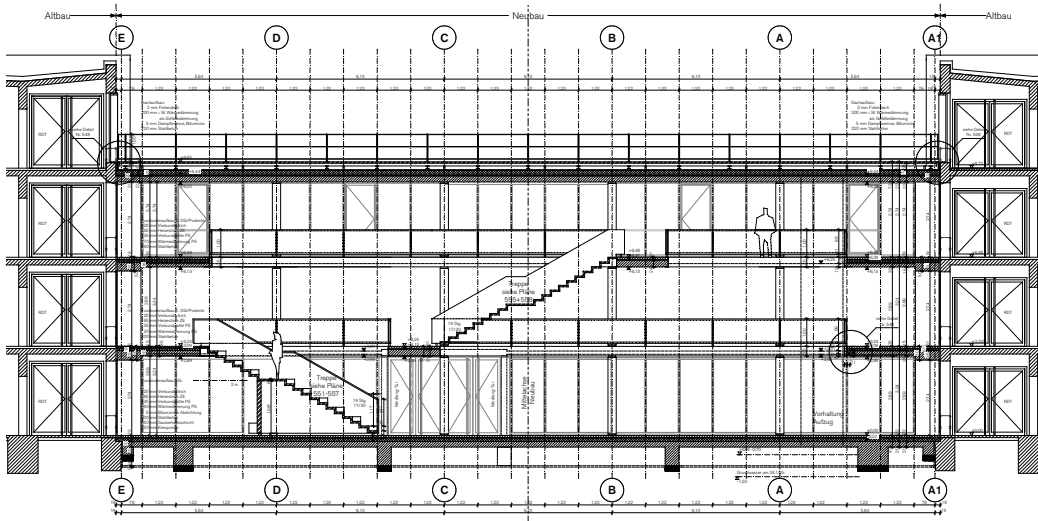




# CAL



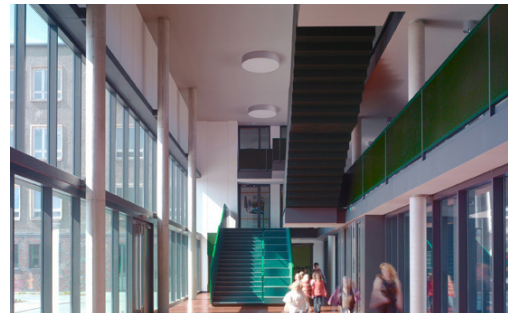
Grundriss Erdgeschoß Gesamtkomplex



Innenraum in Entwurf und Bau



Fassadenansicht vor Sanierung



Innenraum nach Sanierung



Fassadenansicht nach Sanierung

## CAL

### Sanierung + Anbau der Gesamtschule in Calau, Brandenburg

#### Bauherr

Stadt Calau, Bauamt

#### Daten

BRI 17.500 m<sup>3</sup>  
BGF 4.250 m<sup>2</sup>  
HNF 3.200 m<sup>2</sup>

#### Leistungsumfang

§64, Lph 1-6;  
§78, Lph 1-4

#### Bauzeit

05/2005 - 12/2007

#### Architekt

kleyer.koblitz architekten

#### Herstellungskosten

2,50 Mio. EUR

#### Planungszeit

09/2004 - 06/2005  
bei laufendem Betrieb

#### Merkmale

Luckauer Bauweise - Blockbauweise / Stahlbeton-Plattenbau  
Bauphase bei laufendem Betrieb  
Hüllensanierung

#### Entwurf und Tragwerk

Die Sanierung der Gesamtschule Calau umfasst neben der Fassadensanierung der bestehenden Schulgebäude den Neubau eines Verbindungsgebäudes zwischen diesen bestehenden Schulgebäuden als zentrale Eingangshalle. Der vorhandene Verbindungsbau wird rückgebaut.

Die beiden bestehenden Schulgebäude werden über den Stahlbeton-Neubau in allen vier Ebenen miteinander verbunden, wobei die oberste Ebene – das 3. Obergeschoss – nicht überdacht ist. Die Verbindung besteht hier aus einem Laufsteg als Fluchtweg auf dem Dach des Verbindungsgebäudes.

Der Verbindungsbau mit rechteckigem Grundriss hat Abmessungen von ca. 30 x 9 m und besteht aus drei Geschossen. Das Erdgeschoss ist an der Nordseite zurückgesetzt, so dass die oberen Geschosse hier ca. 2 m ausragen.

Die Gesamtschule Calau soll eine vollständige Hüllensanierung erhalten. Der vom Architekturbüro Kleyer.Koblitz prämierte Wettbewerbsvorschlag für die Hüllensanierung sieht vor, Teile des Außenputzes zu belassen bzw. nur soweit erforderlich instand zu setzen bzw. optisch zu behandeln. Das Objekt wird saniert, umgebaut und erweitert unter laufendem Betrieb. Die Bauabläufe und damit der Mittelabfluss werden über mehrere Jahre dem Handlungsspielraum der Kommune angepasst.